

Halbe Sachen

Das Magazin Literaturen entläßt der FAZ zufolge zwei seiner vier Redakteure. Zudem werde mit der Oktober-Ausgabe der Rhythmus des kriselnden Magazins auf eine zweimonatige Erscheinungsweise umgestellt, berichtete die FAZ (Mittwochausgabe). Einer der beiden Geschäftsführer des zur Klett-Gruppe gehörenden Friedrich Berlin Verlags, Michael Merschmeier, sprach laut FAZ von einer notwendigen »Konsolidierung auf kleinerem Niveau«. Zuletzt habe die Auflage zwischen 12000 und 14000 Exemplaren gelegen, nicht einmal halb so viele wie zu den Anfangszeiten im Jahr 2000. Der neue Rhythmus komme den Lesern entgegen, Aktualität sei nicht das Wichtigste einer solchen Zeitschrift. Im Herbst 2008 hatte sich Literaturen-Mitbegründerin und Herausgeberin Sigrid Löffler zurückgezogen. In einem Interview warf Löffler dem Verlag eine Boulevardisierung vor. Literaturen werde in ein Service-Magazin umgewandelt, das sich am Mainstream orientiere.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130800.halbe-sachen.html>